

02

Beitrag zur Energiediskussion

Sonnenenergie ist unerschöpflich

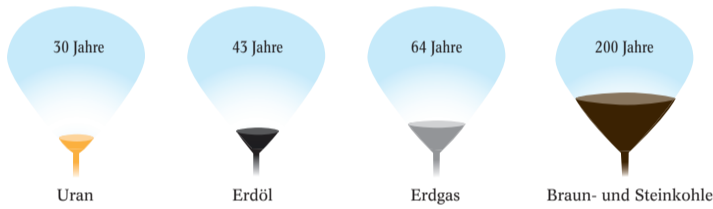
Sie liefert 1,5 Trilliarden Kilowattstunden Energie pro Jahr, noch für die Dauer von 4,5 Milliarden Jahren: unsere Sonne. Eine unendliche Energiequelle, auch in Deutschland.

Heute ist Solartechnik bereits so ausgereift, dass das Dach eines durchschnittlichen deutschen Eigenheims den Jahresstrombedarf einer ganzen Familie deckt. Würde man alle geeigneten Dachflächen in der Bundesrepublik mit Solarmodulen belegen, könnte Solarenergie rund 40 Prozent des deutschen Strombedarfs decken. Hinzu kommen riesige ungenutzte Freiflächenpotenziale. Bereits im Jahr 2020 wird Solarenergie über zehn Prozent des deutschen Strombedarfs decken. Im Zusammenspiel mit anderen Erneuerbaren Energieträgern ist eine vollständige Umstellung der Stromversorgung auf Erneuerbare Energien in den nächsten 30–40 Jahren möglich.

Solarstrom wird dort erzeugt, wo er gebraucht wird – vor Ort, in der Region, auf dem Dach des eigenen Hauses. Der Strom muss nicht über Tausende von Kilometern transportiert werden, was die Umwelt schont und Transportkosten spart.

Nie war die Gelegenheit günstiger, unser Energiesystem nachhaltig und umweltfreundlich umzubauen. Werden Sie Ihr eigener Stromproduzent – machen Sie sich unabhängig von der Macht großer Konzerne, von weltpolitischen Konstellationen, von begrenzten Rohstoffvorräten. Die Sonne liefert gratis.

Wie lange reichen andere Energieträger?



Das Ende ist absehbar.

Fossile Brennstoffe sind endlich. Uran, Öl und Gas reichen noch für ein bis zwei Generationen, Kohle wird in 200 Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch deshalb ist der konsequente Umstieg auf Erneuerbare Energien zwingend notwendig.

So oft könnten Erneuerbare Energien
den Weltenergiebedarf decken:

3,8x

Sonne

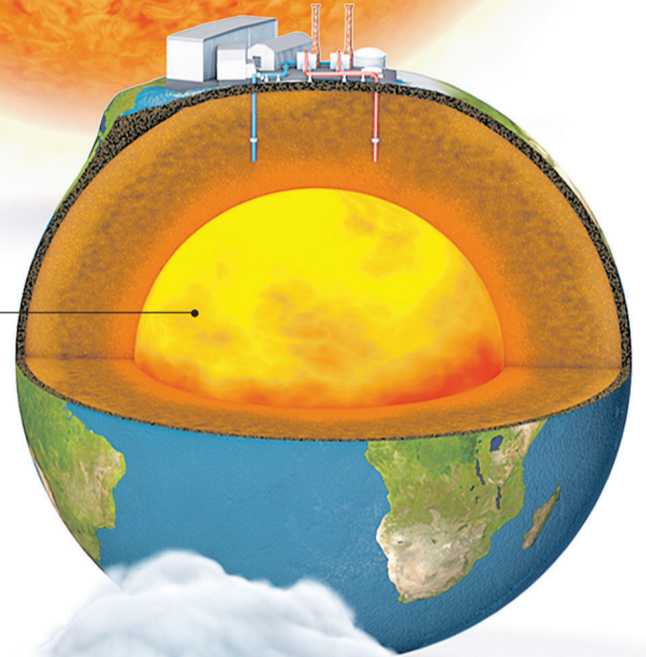
Der mit Abstand größte Energieträger unter den Erneuerbaren Energien ist die Sonne. Auf Basis derzeit verfügbarer Technologien könnte sie 380 Prozent des Weltenergiebedarfs decken.



1x

Erdwärme

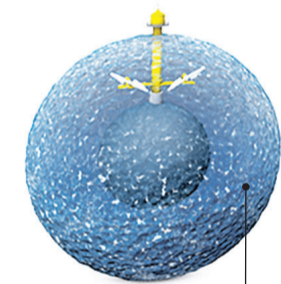
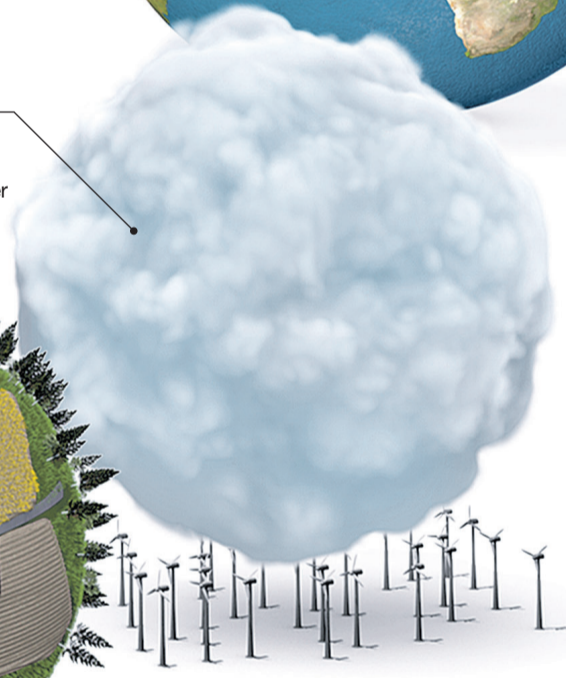
Die Erde würde genügend Wärme liefern, um die gesamte Menschheit ausreichend mit Energie zu versorgen. Vorausgesetzt, das gesamte Potenzial der Geothermie würde genutzt.



0,5x

Windenergie

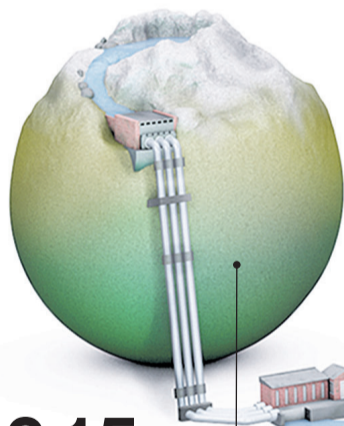
Mit Windkraft ließe sich die Hälfte des Energiebedarfs der Weltbevölkerung stillen.



0,05x

Meeresenergie

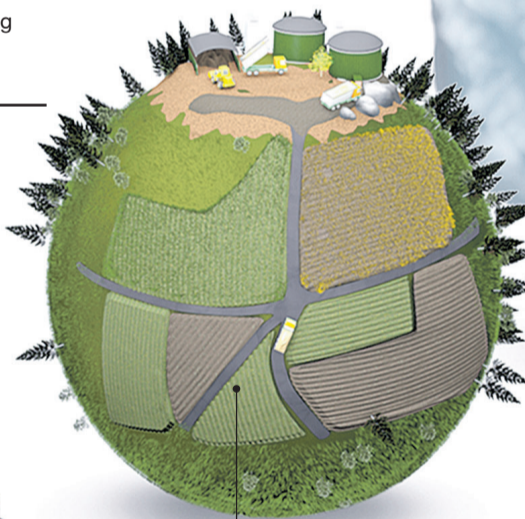
Mit Meeresströmungskraftwerken ließen sich 5 Prozent des Energiebedarfs decken.



0,15x

Fließwasserkraft

Fließkraftwerke, die das Potenzial der Flüsse nutzen, könnten 15 Prozent des global benötigten Stroms liefern.



0,4x

Biomasse

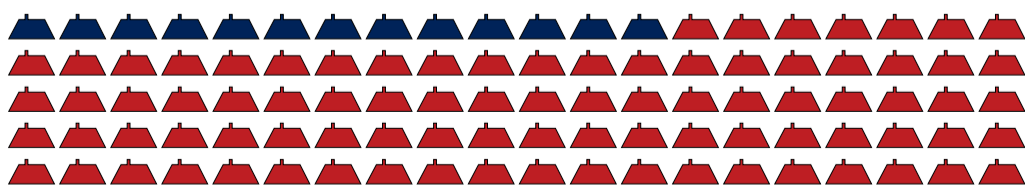
Energie aus nachwachsenden Rohstoffen und Reststoffen könnten 40 Prozent des weltweiten Energiebedarfs befriedigen.

Sonnenenergie – ein Dach reicht.

Das Dach eines durchschnittlichen deutschen Eigenheims reicht aus, um den Jahresstrombedarf einer Familie aus Solarenergie zu decken.



Es gibt noch viele geeignete Flächen.



Nur 13 Prozent der geeigneten Dachflächen werden in Deutschland heute mit Photovoltaik-Modulen genutzt. 87 Prozent warten noch auf ihre Erschließung.